

## Wanderung Heustock

27.07.2022

Nachdem wir auf Grund von Kaspars bekanntem fernbleiben und Dominiks Ferienplänen die geplante Hochtour auf den Piz Linard nicht durchführen konnten, machten sich Julius und ich auf ein eintägiges Ersatzprogramm auf.

Kurzentschlossen reisten wir Zwei nach Enneda ins Glarnerland. Der Plan war, mit der Aeugstenbahn, die ersten 1000 hm mit dem Bähnli zu überwinden. Extrafrüh angereist, mussten wir bei der Talstation erst noch auf den Seilbahntechniker warten, da die Elektronik streikte. Der Spezialist brachte dann das Ganze bald wieder zum Laufen und so konnten wir bereits um 08 Uhr vom Bärenboden aus loslaufen.

Irgendwie unerwartet, war das Wetter nicht so, wie wir es bestellt hatten. Mit jedem Meter, den wir Richtung Gufelstock erklommen, hob sich die Nebeldecke über uns. Mystische Bilder boten sich im Bereich der Fessi-Seeli, wo wir unsere erste Rast machten. Von dort war es dann auch nicht mehr weit auf den Gufelstock, unserm ersten Gipfel, dieser 6-Peak Wanderung über den Grat Richtung Norden. Oben angekommen waren wir dann wirklich in der «Suppe», die sich so den ganzen Tag mehr oder weniger hielt. Ab und an sahen wir etwas weiter. Aber wir genossen trotzdem die Zeit an der angenehm frischen Luft, zumal es in unserer Heimat am Rhein wieder einmal brütend heiss war.

Über die Gipfel Höch, Chli Höch, Heustock, Schwarzstöckli und Wiss-Chamm wanderten wir gemütlich nach Rotärd. Glücklicherweise hatten wir auf dem Heustock, wo wir unser Lunch einnahmen, die beste Aussicht.

Von Rotärd stiegen wir im Schilttal wieder ab, wo es dann im provisorischen Bergrestaurant Aeugsten noch einen Kaffee gab, bevor wir dann um 15:15 Uhr die Seilbahn talwärts bestiegen.

So endete eine gemütliche Tour am Rande der Sardonagegend eher früh und wir kamen noch vor dem Feierabendverkehr entspannt zu Hause an.

Teilnehmer: Julius Tschirky, Roger Diethelm (Leitung, Bericht)



## Mystische Fessi-Seeli



Aufstieg zum Gufelstock



Gipfel erreicht



Fessi-Seeli von oben



Auf dem Grat Richtung Norden



Im Schilttal zurück zum Bähnli



Blick zum Schlit im Nebel